



Deutsche Gesellschaft für
Tourismuswissenschaft e.V.

Organisation und Termine

Kontakt und Informationen zur Tagung

Bernd Eisenstein und Julian Reif
Fritz-Thiedemann-Ring 20, 25746 Heide
E-Mail: dgt2018@fh-westkueste.de
Website: www.imt-fhw.de
Fon: 0481 85 55 573

Termine 2018

31.05.: Einreichung eines Extended Abstracts
30.06.: Bekanntgabe der ausgewählten Beiträge
01.07.: Anmeldestart (bis 14.10.2018)
16.08.: Deadline Hotelkontingente
01.09.: Veröffentlichung des Tagungsprogramms
08.11.: Eröffnung der DGT Jahrestagung an der FH Westküste

Vorläufiges Tagungsprogramm 2018

Do., 08.11.

- Eröffnung, Vorträge, Podiumsdiskussion (FH Westküste) ab 15.00 Uhr
- Netzwerkabend (St. Peter-Ording)

Fr., 09.11.

- Wissenschaftliche Vorträge (FH Westküste)
- Treffen der DGT-Kommissionen (FH Westküste)
- Mitgliederversammlung (FH Westküste)
- Gesellschaftsabend Arche Noah (St. Peter-Ording)

Sa., 10.11.

- Wissenschaftliche Vorträge, Preisverleihung, Roundup (St. Peter-Ording)
- Ende der Jahrestagung, ca. 14.00 Uhr
- Freiwilliges Rahmenprogramm

Info:

Für einen Bustransfer zwischen der FH Westküste und St. Peter-Ording ist gesorgt.

22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)

Tourismus und Gesellschaft:
Kontakte – Konflikte – Konzepte



08. bis 10. November 2018
FH Westküste, Heide/Holstein
& St. Peter-Ording

Fotos: Shutterstock



Call for Paper

Tourismus und seine unterschiedlichsten Ausprägungen sind Spiegel der Gesellschaft und als solche nur vor ihren gesellschaftlichen Entstehungskontexten zu verstehen. Im Mittelpunkt der 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft stehen daher die vielfältigen Interdependenzen zwischen Tourismus und Gesellschaft, die aus interdisziplinärer Perspektive beleuchtet werden sollen. Gesellschaftliche Einflüsse und Entwicklungen führen fortwährend zu Veränderungen nicht nur des Reiseverhaltens, sondern fordern auch touristische Unternehmen aufgrund sich wandelnder Bewertungsmaßstäbe und verändernder Erwartungen stetig zum Handeln heraus. Darüber hinaus führt die wachsende Mobilität weiter Teile der Weltbevölkerung vermehrt zu konkreten Kontakten zwischen touristischen Akteuren. Resultierende Begleiterscheinungen sind positive Synergiewirkungen wie auch soziale, politische und wirtschaftliche Konflikte. So ist der Tourismus gerade in peripheren Regionen oft eine wichtige Einkommensquelle, gleichzeitig zeigen sich vielfach bereits Auswirkungen von sozialer und ökologischer Übernutzung. In diesem Spannungsfeld erwächst eine Vielzahl neuer Herausforderungen, denen durch innovative Konzepte touristischer Unternehmen, strategisches Destinationsmanagement und eine raum- und kultursensible Ausgestaltung eines nachhaltigen Tourismus zu begegnen ist.

Themenfelder

Die DGT-Jahrestagung setzt sich im Rahmen von Keynote-Vorträgen, Präsentationen wissenschaftlicher Untersuchungen, Podiumsdiskussionen und der Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse mit dem breiten Themenspektrum „Tourismus und Gesellschaft“ auseinander. Denkbar sind Beiträge u.a. zu folgenden Themenbereichen:

- Reisemotivation und gesellschaftliche Relevanz des Reisens
- Interaktionsebenen der Tourismusakteure
- Tourismusarten und deren Ausdifferenzierung
- Technologischer Wandel und Reiseverhalten
- Gesellschaftlicher Wandel und Marketing
- Image, Reputation und Markenbildung
- Effekte des Tourismus auf Gesellschaften
- Einflüsse von Touristen auf das touristische Erlebnis
- Machtstrukturen im Tourismus
- Tourismus und Inter-/Transkulturalität



Wissenschaftliche Beiträge

Wir freuen uns auf Ihren wissenschaftlichen Beitrag zur Jahrestagung 2018. Es sind Vorträge à 20 Minuten zzgl. 15 Minuten Diskussion in verschiedenen Parallel-Sessions vorgesehen. Erwünscht sind vor allem Beiträge, die auf der Jahrestagung vorgetragen und im Nachgang in der Reihe „Schriften zu Tourismus und Freizeit“ (ESV-Verlag) veröffentlicht werden können.

Richtlinien für die Einreichung

Bitte schicken Sie Ihr Abstract für Ihren Beitrag bis zum 31.05.2018 per E-Mail an dgt2018@fh-westkueste.de.

Der eingereichte Beitragsvorschlag sollte folgende Informationen enthalten:

- Name und Kontaktdaten der/des Einreichenden
- Titel des Beitrages
- Themenfeld
- Veröffentlichungswunsch im Tagungsband
- Kurzfassung des vorgesehenen Inhalts (maximal 2.000 Wörter)
- Literaturhinweise

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Dr. Jürgen Schmude
- Prof. Dr. Sven Groß
- Prof. Dr. Anita Zehrer
- Prof. Dr. Ralf Roth
- Prof. Dr. Julia Peters
- Prof. Dr. Bernd Eisenstein
- Prof. Dr. Eric Horster
- Dr. Carola May
- Julian Reif
- Sonja Göttel